

Kulmain

Baudenkmäler

- D-3-77-133-7** **Armesberg; Hausfelder; Armesberg 2 a.** Kath. Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit, Rundbau, verputzter Massivbau mit Kegeldach, Seitenportalen, breitem Kranzgesims, vorgestelltem Westturm und östlich angebauter Sakristei, klassizistisch, von Johann Ritter, Jakob Bauer und Blasius Fischer, 1819-36, unter Einbezug von Teilen des Vorgängerbaus von 1677/78; mit Ausstattung; Kreuzweg und Treppenanlage mit 60 Granitstufen, 14 Kreuzwegstationen, Granitpfeiler mit Tabernakeln und Blechreliefs, 1870-75; Mauerreste der St. Michaels-Kapelle, 1705/06.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-8** **Beim Kalten Bäumel.** Säulenbildstock mit Laterne, Granit, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-16** **Bergstraße 11.** Ehem. Forsthaus, eingeschossiger, teilverputzter Backsteinbau mit Schopfwalmdach und Kniestock, um 1890.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-1** **Burgweg 1; Nähe Hauptstraße; Pfarrgasse 2.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau, verputzter Massivbau mit eingezogenem, gerade geschlossenem Chor, Lisenengliederung und Turm mit Spitzhelm, von Wolfgang Dientzenhofer, 1700-02, nach Brand um- und wieder aufgebaut, 1834/35; mit Ausstattung; Kirchwehr, hohe Ummauerung, im Kern spätmittelalterlich; Steinfigur des hl. Johann von Nepomuk, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-2** **Hauptstraße 12.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit flachem Walmdach und Steingewänden, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-3** **Hauptstraße 28.** Rathaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau über hohem Sockelgeschoss, mit Halbwalmdach und Granitlaibungen, Kellerabgang bez. 1810, nach Brand von 1834 erneuert; Quadermauer westlich des Gebäudes.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-10** **In Oberbruck.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Gewändeportal, neugotisch, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-12** **In Oberwappenöst.** Kapelle Sieben Schmerzen Mariä, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogenem Chor und Turm mit Zeltdach, neugotisch, um 1910; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-77-133-13** **In Ölbrunn.** Kath. Ortskapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Dachreiter mit Zeltdach, das Granitportal bez. 1862; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-6** **Kemnather Straße.** Steinfigur des hl. Johann Nepomuk auf Postament, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-15** **Nähe Birkenweg.** Kath. Ortskapelle, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach und offenem Dachreiter mit Zwiebelhaube, das Granitportal bez. 1817 und 1973; mit Ausstattung; Steinkreuz, Granit; neben der Kapelle.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-9** **Oberbruck 17.** Kath. Nebenkirche St. Helena, kleiner Saalbau, verputzter und halbrund geschlossener Massivbau mit Schopfwalmdach und offenem Dachreiter, unter Verwendung mittelalterlichen Mauerwerks 1676 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-4** **Pfarrgasse 2.** Kath. Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Hausteinbau mit Walmdach und schlichter Fassadengliederung; Ökonomiegebäude, hakenförmig angeordnete, eingeschossige Massivbauten mit Halbwalmdächern; um 1845-50; zugehöriges Portal zum Garten, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-11** **St 2665.** Steinfigur des hl. Johann Nepomuk auf hohem Postament, bez. 1740.
nachqualifiziert
- D-3-77-133-5** **Wunsiedeler Straße 5.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Kulmain

Bodendenkmäler

- D-3-6037-0014** Mittelalterlicher bzw. frühneuzeitlicher Wallgraben.
nachqualifiziert
- D-3-6037-0046** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses in Witzlasreuth.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0002** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0008** Archäologische Befunde des frühneuzeitlichen Adelssitzes "Kulmain an der Kirch".
nachqualifiziert
- D-3-6137-0009** Archäologische Befunde im Bereich des ehemaligen Schlosses "Kulmain am Weiher", zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0035** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0036** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0056** Mittelalterlicher Burgstall "Bruck am Weiher".
nachqualifiziert
- D-3-6137-0057** Mittelalterlicher Burgstall "Bruck am Turm".
nachqualifiziert
- D-3-6137-0064** Archäologische Befunde im Bereich der abgegangenen frühneuzeitlichen Kapelle St. Michael in Armesberg.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0065** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit in Armesberg, darunter die Spuren eines Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0092** Archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses von Altensteinreuth.
nachqualifiziert

- D-3-6137-0096** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Helena in Oberbruck, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0135** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kulmain, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14